

EINE TIERPARADE

MERKVERS

„Gott, ich will Dir immer danken für das, was Du getan hast.“

Psalm 52,11 GN

1. Mose 6,19-7,24; Patriarchen und Propheten, S. 73-81

Macht es nicht Spaß, einer Parade zuzuschauen? Vor langer Zeit beobachteten Noah und seine Nachbarn eine seltsame Tierparade.

Noahs Sohn verstaute den letzten Sack Getreide bei den anderen Nahrungsvorräten in der Arche und kam dann zu seinem Vater an die offene Tür. Noah schwieg lange Zeit. Schließlich sagte er: „Wir sind fertig. Wir haben alles getan, was Gott von uns verlangt hat.“

Noah marschierte die Rampe hinunter. Eine kleine Menschenmenge hatte sich rund um sie versammelt. Die Leute kamen recht oft hierher, um Noah zuzuhören, wie er von der kommenden Flut erzählte. Dann lachten und lachten und lachten sie. Sie nannten ihn einen verrückten alten Mann.

„Wasser hat noch nie die Erde bedeckt“, riefen sie jedes Mal. „Warum sollen wir glauben, dass das je passieren wird?“

„Weil Gott mir gesagt hat, dass es so geschehen wird“, antwortete Noah dann

immer. Aber diese Menschen liebten Gott nicht. Sie interessierten sich nicht dafür, was Gott sagte.

„Es ist fast so weit“, sagte Noah zu den Menschen. „Die Arche ist fertig. Die Flut kommt! Kommt in die Arche!“, bat er sie. „Gott möchte euch so gerne retten!“

Alle lachten und lachten. Noahs Augen füllten sich mit Tränen. Keiner glaubte ihm. Keiner glaubte Gott.

Da rief plötzlich jemand: „Löwen!“



EINE TIERPARADE

Worum geht's?

*Wir danken Gott dafür,
dass Er für uns sorgt.*

Alle drehten sich um, damit sie es sehen konnten. Zwei gelbbraune Löwen trotteten auf die Menge zu. Aber die Löwen schienen die Menschen gar nicht zu sehen. Ihre Augen waren auf die Arche gerichtet. Sie marschierten die Rampe hinauf und verschwanden in der Arche.

„Elefanten! Elefanten!“, schrie ein kleiner Bub. Zwei große, graue Elefanten trotteten auf die Arche zu. Auch sie

stampften die Rampe hinauf und verschwanden in der Arche.

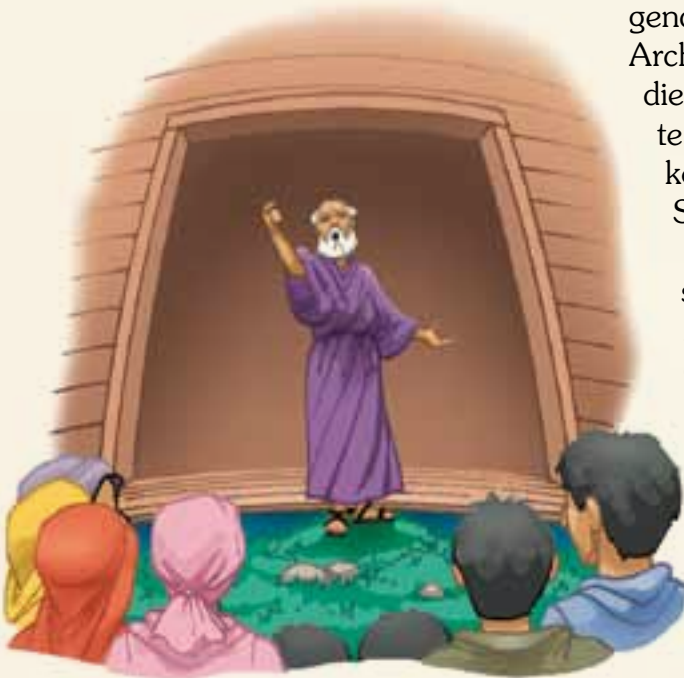
„Was für ein Trick ist das?“, rief jemand zornig. „Wie bringst du die Tiere dazu, das hier zu tun?“

Ein breites Lächeln überzog Noahs Gesicht. „Der Herr macht das!“, rief er aus. „Der Herr führt die Tiere an Bord. Ich habe damit nichts zu tun!“

Den ganzen Tag lang kamen Tiere in die Arche. Die Menge schaute schweigend zu. Als das letzte Tier sicher in der Arche war, kam Noah noch einmal an die Tür der Arche. „Dies ist eure letzte Chance“, flehte er sie an. „Bitte kommt in die Arche. Dort seid ihr in Sicherheit.“

Aber niemand kam. Noah wandte sich um und ging still in die Arche zurück. Dann machte Gott selber die große Tür zu und schloss Noahs Familie und die Tiere sicher ein.

Gott hatte einen Plan, um auf Noahs Familie und die Tiere aufzupassen. Und Er hat einen Plan, auch für uns zu sorgen.



Mach mit!

Sabbat

Um den Merkvers zu wiederholen, bitte dein Kind, dir den Klatschrhythmus beizubringen, den es in der Sabbatschule gelernt hat. Lest 1. Mose 7,1-3.7-9 gemeinsam. Dankt Gott, dass Er uns die Bibel geschenkt hat.*

In der Sabbatschule hat dein Kind eine Fingerpuppe gebastelt, um jemandem von Gottes Fürsorge zu erzählen. Hilf deinem Kind, das zu tun.

*Vielleicht möchtest du Patriarchen und Propheten, Kapitel 7, lesen.

Sonntag

Erzähl deinem Kind die biblische Geschichte. Frage: Sind viele Menschen zu Noah in die Arche gekommen? Warum? Was tat Noah, um sich auf die Ankunft der Tiere vorzubereiten? Warum? Wer ging mit Noah in die Arche? Warum? Wen kennst du, der Gott lieb hat?

Montag

Sprecht darüber, wie Gott Eltern verwendet, um für ihre Kinder zu sorgen. Sprecht darüber, wie man für Tiere sorgen kann. Ermutige dein Kind dazu, bei der Pflege eines Tieres zu helfen. Futter und Wasser bereitzustellen ist ein guter Anfang.

Wenn möglich, plane einen Ausflug in einen Zoo oder Safaripark. Dankt Gott für die Tiere.

Dienstag

Hilf deinem Kind zu beschreiben, wie Gott für Menschen und Tiere sorgt. Singt ein Loblied, um Gott für seine Fürsorge zu danken. Singt auch ein Tierlied. Singt gemeinsam das Lied „Ja, Jesus liebt mich“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 7).

Mittwoch

Hilf deinem Kind, ein Bild von der Arche zu malen. Wie viele Tiere kannst du zeichnen, wie sie in die Arche gehen?

Singt ein Tierlied und dankt Gott dafür, dass Er Tiere gemacht hat, an denen wir uns erfreuen können.



Donnerstag

Fordere dein Kind auf, Tierlaute nachzuahmen. Rate, welches Tier gerade nachgemacht wird. Ahme selber Tierlaute nach. Wie viele kann dein Kind erkennen? Verwende Tierkekse oder ein Bilderbuch, um deinem Kind zu helfen, die Tiere zu erkennen.

Freitag

Verwende Stoff- oder Schleichtiere, um die Geschichte von Noah zu spielen. Macht eine Arche, indem ihr eine Decke über den Tisch legt. (Esst euer Mittagessen oder Abendessen in der „Arche“.)

Wiederholt den Merkvers und verwendet dazu den Klatschrhythmus. Singt gemeinsam „Ja, Jesus liebt mich“. Dankt Gott, dass Er für uns sorgt und die Tiere für uns gerettet hat, damit wir Freude an ihnen haben können.

